

Amir Teymuri

# Das andere Selbe

*für variable Besetzung*

Dauer: variabel

**Urheberrecht © 2023 Amir Teymuri. Alle Rechte vorbehalten (GEMA-Meldepflichtig).**  
*Die Vervielfältigung und Verbreitung dieses Werks ist gestattet, sofern Amir Teymuri benachrichtigt wird und die Vervielfältigung von ihm autorisiert wurde. Wenn durch die Vervielfältigung finanzieller Gewinn erzielt wird, muss Amir Teymuri schriftlich informiert werden und ausdrücklich seine Erlaubnis für die Vervielfältigung erteilen. Jede unberechtigte Nutzung oder Verletzung dieses Urheberrechts kann zu rechtlichen Schritten führen.*

**Copyright © 2023 Amir Teymuri. All Rights Reserved (GEMA licensing required).**  
*Permission is granted to reproduce and distribute copies of this work provided that Amir Teymuri is notified and the reproduction is authorized by him. If financial gain is obtained through reproduction, Amir Teymuri must be informed in writing and must give explicit permission for such reproduction. Any unauthorized use or infringement of this copyright may result in legal action.*

## Entzifferung der Partitur

*Das andere Selbe* kann von einer oder mehreren Aufführenden aufgeführt werden. Jeder Aufführende wählt acht homogene und gut unterscheidbare Aktionen aus und ordnet ihnen beliebig die Zahlen 1 bis 8 zu. Der Begriff "Aktion" kann breit verstanden werden und umfasst beispielsweise klangliche Ereignisse, Bewegungen usw. Es ist wichtig zu beachten, dass die Aktionen jedoch von gleicher Natur sein sollten. Es dürfen z.B. keine Mischungen aus Bewegung und Klang, Ton und Geräusch vorkommen, sondern nur Geräusch, Ton oder Bewegung.

Wenn das Stück von mehreren Aufführenden gespielt wird, übernimmt einer von ihnen die Rolle des Dirigenten. Das Stück beginnt, wenn der dirigierende Aufführende mit dem Spielen beginnt, und alle anderen starten gleichzeitig. Das Ende der Aufführung wird erreicht, wenn der Dirigent die letzte Zeile erreicht und feststellt, dass alle anderen seine Dauer nachahmen. Der Dirigent hört zu diesem Zeitpunkt auf zu spielen, woraufhin alle anderen Aufführenden ebenfalls das Spielen beenden. Nicht dirigierende Spieler hören nur dann auf zu spielen, wenn der Dirigent aufgehört hat.

Die Partitur besteht aus Zeilen mit folgendem Format:

**Aktionabfolge    Individuell\_oder\_kollektiv.Art\_der\_Dauern    Intensität**

Die Aktionabfolge repräsentiert die Reihenfolge der Ereignisse als Kombination der Zahlen 1 bis 8. In der zweiten Spalte vor dem Punkt wird angegeben, ob die Spieler ihre Dauer individuell gestalten dürfen (IND) oder die Dauer des Dirigenten übernehmen müssen (DIR). Der Teil nach dem Punkt gibt an, ob die Dauer der Aktionen in einer Wiederholung voneinander unterschiedlich (UNREG) oder gleich (REG) sind. Die Dauer sollte in jedem Fall etwa 1 Sekunde oder kürzer sein.

Die Entscheidung über die Dauern erfolgt improvisatorisch und im Moment für jeden Aufführenden. Es gibt vier mögliche Kombinationen für die zweite Spalte: IND.REG, IND.UNREG, DIR.REG und DIR.UNREG. Bei IND.REG spielt jeder Aufführende mit eigenen Dauern, ohne den dirigierenden Aufführenden zu beachten. Alle Aktionen in einer Wiederholung haben die gleiche Dauer. Für die nächste Wiederholung der Zeile wird erneut eine andere Dauer ausgewählt. Bei IND.UNREG spielt jeder Aufführende mit eigenen Dauern, ohne den Dirigenten zu beachten. Jede Aktion in der Aktionabfolge hat eine eigene, von den anderen Dauern unterscheidbare Dauer. Bei DIR.REG übernehmen die Aufführenden die Dauer des Dirigenten, sofern sie nicht selbst der Dirigent sind. Bei DIR.UNREG folgen die Aufführenden dem Dirigenten. Für den Dirigenten selbst, gilt für jede Aktion in jeder Wiederholung eine unterschiedliche Dauer.

Jede Zeile ist sechsmal zu wiederholen. Die ausgewählten Dauern der Aktionabfolgen sollten in jeder Wiederholung unterschiedlich sein (bei regelmäßigen Dauern gilt dies bei jeder Wiederholung). Die dritte Spalte kennzeichnet die Intensität der Aktionen. Diese Information wird mit einem großen oder kleinen "I" dargestellt, gefolgt von einem Minuszeichen "-" für geringe Intensität, einem Pluszeichen "+" für hohe Intensität und "-:+" bzw. "+:-" für einen Übergang von einem Intensitätsniveau zum anderen. Bei Intensitätsübergängen erstreckt sich ein großes "I" über alle sechs Wiederholungen, während ein kleines "i" einen Übergang innerhalb einer einzigen Wiederholung bedeutet.

|         |           |      |
|---------|-----------|------|
| 12      | IND.REG   | I+   |
| 123     | IND.UNREG | I+   |
| 1223    | IND.UNREG | I+:- |
| 223     | IND.UNREG | i+:- |
| 2243    | IND.UNREG | i+:- |
| 243     | DIR.UNREG | i-:+ |
| 23      | IND.UNREG | I-   |
| 231     | IND.UNREG | I-   |
| 25311   | IND.UNREG | I-   |
| 2543111 | IND.UNREG | I-:+ |
| 54311   | IND.REG   | i+:- |
| 4111    | IND.UNREG | i+:- |
| 31      | IND.UNREG | I-   |
| 3241    | IND.UNREG | I-   |
| 32451   | IND.UNREG | i-:+ |
| 678     | DIR.UNREG | I+   |
| 32678   | IND.UNREG | I+   |
| 26783   | IND.UNREG | I+   |
| 2678    | IND.UNREG | i-:+ |
| 268     | IND.UNREG | i-:+ |
| 27      | IND.REG   | I-:+ |
| 2       | DIR.UNREG | I+   |
| 27      | IND.REG   | I+:- |
| 268     | IND.UNREG | i+:- |
| 2678    | IND.UNREG | i+:- |
| 26783   | IND.UNREG | I+   |
| 32678   | IND.UNREG | I+   |
| 678     | DIR.UNREG | I+   |
| 32451   | IND.UNREG | i+:- |
| 3241    | IND.UNREG | I-   |
| 31      | IND.UNREG | I-   |
| 4111    | IND.UNREG | i-:+ |
| 54311   | IND.REG   | i-:+ |
| 2543111 | DIR.UNREG | I+:- |
| 25311   | DIR.UNREG | I-   |
| 231     | IND.UNREG | I-   |
| 23      | IND.UNREG | I-   |
| 243     | IND.REG   | i+:- |
| 2243    | IND.UNREG | i-:+ |
| 223     | IND.UNREG | i-:+ |
| 1223    | DIR.UNREG | I-:+ |
| 123     | DIR.UNREG | I+   |
| 12      | DIR.REG   | I+   |